

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
Musterverzeichnis . . . . .	13
Abkürzungsverzeichnis. . . . .	15
Literaturverzeichnis . . . . .	27
<b>§ 1 Einleitung . . . . .</b>	<b>29</b>
<b>§ 2 Vermögensausgleich nach beendeter nichtehelicher Lebensgemeinschaft . . . . .</b>	<b>31</b>
A. Überblick . . . . .	31
B. Alte BGH-Rechtsprechung bis zum 9.7.2008 . . . . .	33
I. Ausgleichsverbot. . . . .	33
1. Keine Rückforderung wegen Zweckverfehlung (§ 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 2 BGB) . . . . .	36
2. Keine Ansprüche wegen Wegfalls der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB) . . . . .	37
3. Schenkungswiderruf wegen groben Undanks (§ 530 Abs. 1 BGB) . . . . .	37
II. Abfindungsansprüche aus Innengesellschaft . . . . .	38
C. Vermögensausgleich nach Trennung nach neuer Rechtsprechung . . . . .	42
I. Vorgeschichte, „Umbuchungs“-Urteil des BGH vom 31.10.2007. . . . .	42
II. BGH-Urteile vom 9.7.2008 . . . . .	42
1. Sachverhalt . . . . .	43
2. Entscheidung des BGH. . . . .	44
III. Vermögensausgleich bei Trennung . . . . .	44
1. Innengesellschaft nur noch im Einkünfteerzielungsbereich. . . . .	44
2. Wegfall der Geschäftsgrundlage („gemeinschaftsbezogene Zuwendung“), Bereicherungsansprüche wegen Zweckverfehlung . . . . .	45
3. Ausschluss alltäglicher Beiträge von der Auseinandersetzung. . . . .	53
4. Leistungen nach Trennung; Gesamtschuldnerausgleich; Nutzungsentgelt gemeinsamer Immobilien . . . . .	55
5. Abgrenzung der gemeinschaftsbezogenen Zuwendung von der Schenkung. . . . .	59
6. Notarielle Beurkundungsform des Versprechens einer „gemeinschaftsbezogenen Zuwendung“ (§ 518 BGB)? . . . . .	60
7. Auftragsverhältnis? . . . . .	61
8. Sonstige Näheverhältnisse. . . . .	62
D. Vermögensausgleich bei Tod nach neuer Rechtsprechung. . . . .	62
I. Tod des spendablen Partners . . . . .	63
1. Entwicklung der Rechtsprechung . . . . .	63

## Inhaltsverzeichnis

2. Ausscheiden von Beiträgen des täglichen Zusammenlebens . . . . .	63
3. Vorrang vertraglicher Regelungen . . . . .	64
4. Ausgleich auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage . . . . .	64
5. Störung der Geschäftsgrundlage . . . . .	66
6. Bereicherungsrecht (§ 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 2 BGB) . . . . .	66
II. Tod des Zuwendungsempfängers . . . . .	67
E. Folgerungen für die Kautelarpraxis . . . . .	69
<b>§ 3 Partnerschaftsvertrag . . . . .</b>	<b>71</b>
A. Allgemeines . . . . .	71
B. Form . . . . .	71
C. Inhaltliche Schranken . . . . .	74
I. Zwingend sanktionsloser höchstpersönlicher Bereich . . . . .	74
II. Wirksamkeitskontrolle wie bei Eheverträgen? . . . . .	76
D. Praxisrelevante Regelungsgegenstände . . . . .	78
<b>§ 4 Gemeinsamer Immobilienerwerb . . . . .</b>	<b>95</b>
A. Ausgangslage . . . . .	95
B. Erwerb durch beide Partner . . . . .	97
C. Regelungsbedürftige Punkte . . . . .	97
I. Beteiligungsverhältnis . . . . .	97
II. Innenverhältnis . . . . .	98
D. Erwerb in „starrer“ Bruchteilsgemeinschaft . . . . .	98
E. Alternativen? . . . . .	100
I. Bruchteilsgemeinschaft mit Darlehensvereinbarung . . . . .	100
II. Außen-GbR . . . . .	102
1. Rechtslage ab 1.1.2024 durch das MoPeG: Voreintragung im Gesellschaftsregister . . . . .	102
2. Rechtslage bis zum 31.12.2023 . . . . .	102
F. Erwerb in Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit beweglicher Beteiligungsquote . . . . .	106
I. Grunderwerbsteuer . . . . .	108
II. Berücksichtigung von Schwangerschaft und Kinderbetreuung . . . . .	111
III. Eigenleistungen und Mitarbeit dritter Personen . . . . .	112
IV. Dauer der Gesellschaft . . . . .	114
V. Zweck der Gesellschaft . . . . .	114
VI. Auseinandersetzung, Erwerbsrechte . . . . .	115
VII. Vererblichstellung, Anwachsungsklausel . . . . .	116
VIII. Übertragung des Gesellschaftsanteils auf den Partner . . . . .	120
G. Mitfinanzierung der Immobilie des Partners . . . . .	121

<b>§ 5 Weiterbenutzung/Mitbenutzung der Wohnung</b> . . . . .	127
A. Allgemeines . . . . .	127
B. Weiterbenutzung der gemeinsamen Wohnung nach dem Tod des Partners . . . . .	127
C. Absicherung schon zu Lebzeiten beider Partner . . . . .	130
D. Räumung nach Trennung. . . . .	132
<b>§ 6 Mietwohnung</b> . . . . .	135
A. Beide Partner Mieter. . . . .	135
B. Nur ein Partner Mieter. . . . .	136
C. Gewaltschutzgesetz . . . . .	138
D. Tod des Mieters. . . . .	139
<b>§ 7 Kontoinhaberschaft und Kontovollmacht</b> . . . . .	141
A. Allgemeines . . . . .	141
B. Zivilrechtliche Zuordnung . . . . .	141
C. Schenkungsteuer . . . . .	142
D. Gestaltungsempfehlung . . . . .	143
<b>§ 8 Gesetzliches Erbrecht</b> . . . . .	145
<b>§ 9 Zuwendungen an den Lebensgefährten im Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht</b> . . . . .	147
A. Steuerklasse, Freibeträge, Befreiungstatbestände. . . . .	147
B. Lebzeitige Substanzzuwendungen als Schenkungssteuerstatbestand. . . . .	148
C. Gebrauchs- und Nutzungsüberlassungen . . . . .	152
<b>§ 10 Gewillkürte Erbfolge</b> . . . . .	155
A. Allgemeines . . . . .	155
B. Verfügung zugunsten des Lebensgefährten und § 138 BGB. . . . .	155
C. Letztwillige Zuwendung unter auflösender Bedingung fortbestehender Lebensgemeinschaft . . . . .	162
D. Freies Rücktrittsrecht im Erbvertrag der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	165
E. Verfügung zugunsten des „Lebensgefährten“ und Trennung . . . . .	171
F. Der untaugliche Versuch des gemeinschaftlichen Testaments . . . . .	174
I. Vorliegen eines gemeinschaftlichen Testaments. . . . .	175
1. Objektive Theorie . . . . .	175
2. Subjektive Theorie . . . . .	175
3. Kombination aus subjektiver Theorie und Andeutungstheorie (h.M.)	176
II. Geltung der vorstehenden Grundsätze für das gemeinschaftliche Testament von Nichtehegatten . . . . .	178
1. Generelle Wirksamkeit als Einzeltestament (Allheiltheorie, Mindermeinung). . . . .	178

## Inhaltsverzeichnis

2. Generelle Unwirksamkeit (Mindermeinung) . . . . .	179
3. Orientierung am angedeuteten Erblasserwillen (subjektive Andeutungstheorie, h.M.) . . . . .	180
III. Umdeutung in Einzeltestament(e)? . . . . .	182
1. Einhaltung der Formvorschriften des Einzeltestaments . . . . .	182
2. Hypothetischer Wille zur Errichtung als einseitige Verfügung . . . . .	183
3. Bloß einseitige Formwirksamkeit (untauglicher Versuch der Form des § 2267 S. 1 BGB) . . . . .	184
4. Beiderseitige Formwirksamkeit . . . . .	186
a) (Bloß) gegenseitige Erbeinsetzung . . . . .	186
b) Schlusserbeinsetzung nahestehender Personen . . . . .	186
IV. Zusammenfassung . . . . .	187
<b>§ 11 Pflichtteilergänzungsansprüche/Schutz des Vertragserben</b> . . . . .	189
A. Überblick . . . . .	189
B. Pflichtteilergänzungsansprüche (§§ 2325 ff. BGB) . . . . .	189
I. Schenkung . . . . .	189
II. Leihe auf den Tod . . . . .	192
III. Zehnjahresfrist (§ 2325 Abs. 3 BGB) . . . . .	194
IV. Flankierung durch gegenständlich beschränkten Pflichtteilsverzicht (§ 2346 Abs. 2 BGB). . . . .	196
C. Beeinträchtigung des Vertragserben (§§ 2287 f. BGB) . . . . .	197
I. Schenkung . . . . .	199
II. Beeinträchtigungsabsicht . . . . .	200
III. Beeinträchtigung des vertragsmäßigen Vermächtnisnehmers . . . . .	203
<b>§ 12 Absicherung des Lebensgefährten durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden</b> . . . . .	205
A. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall . . . . .	205
B. Weiterbenutzung der Wohnung nach dem Tod des Partners . . . . .	210
C. Adoption des Lebensgefährten? . . . . .	210
<b>§ 13 Nichteheliche Lebensgemeinschaft und gesetzliche Rentenversicherung</b> . . . . .	213
<b>§ 14 Nichteheliche Lebensgemeinschaft und Einkommensteuerrecht</b> . . . . .	215
A. Keine Zusammenveranlagung und Ehegattensplitting . . . . .	215
B. Geltung der Rechtsprechung zu Angehörigenverträgen? . . . . .	216
I. Rechtsprechungsgrundsätze zu Angehörigenverträgen . . . . .	216
II. Praktische Konsequenzen in der Vertragspraxis . . . . .	218
III. Übertragung auf nichteheliche Lebensgemeinschaften? . . . . .	219

<b>§ 15 Nichteheliche Lebensgemeinschaft und Bürgergeld, Grundsicherung/Sozialhilfe</b> . . . . .	225
A. Allgemeines . . . . .	225
B. Die verschärfte Bedürftigkeitsprüfung . . . . .	226
C. Übergang und Überleitung von Ansprüchen auf den Sozialträger, Erbenhaftung . . . . .	231
<b>§ 16 Ausblick</b> . . . . .	233
Stichwortverzeichnis . . . . .	235
Benutzerhinweise für den Download . . . . .	239